

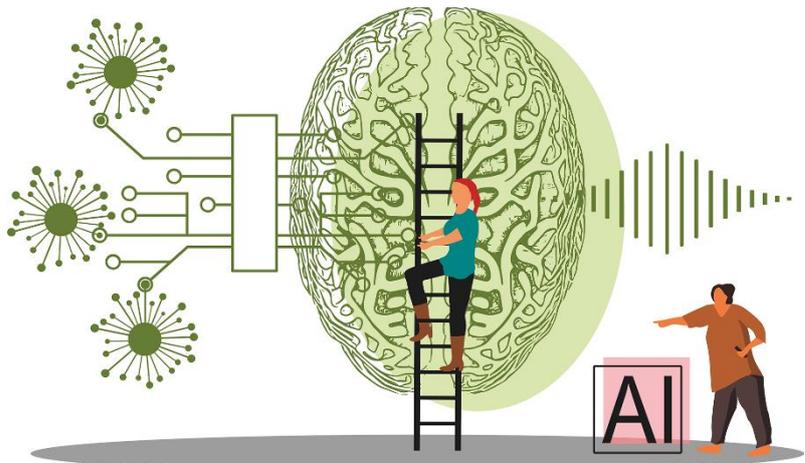
## Deine intelligenten Helfer

Täglich lassen wir uns bewusst und unbewusst von digitaler Technik helfen. Wir sprechen beispielsweise in unsere Smartphones, bearbeiten unsere Fotos darauf, lassen uns per Sprachsteuerung den Weg zeigen oder Serien vorschlagen. Fällt dir noch mehr ein? Wir verwenden technische Hilfen, um Zeit zu sparen, schnell an Informationen zu kommen, aber auch um zu lernen und selbst intelligenter zu werden. Die künstliche Intelligenz, die uns dabei hilft, sind selbstlernende Software-Programme.

### Keine Angst vor künstlicher Intelligenz!

Niemand muss Angst vor der KI haben. Sie ist wie ein freundlicher Roboter, der auch nur das tut, was man ihm sagt. Dein Gehirn kann es nicht ersetzen. Hier sind die Gründe dafür:

1. KI ist wie ein einfaches Modell des menschlichen Gehirns. Sie kann bestimmte Aufgaben erledigen, ist aber nicht so vielseitig und intelligent wie ein echtes Gehirn.
2. KI ahmt menschliche Fähigkeiten nur nach: Logisches Denken, Nachschlagen, Planungen oder gar Kreativität.
3. Statt echter Gehirnzellen hat eine KI künstliche „Neuronen“, die in einem Computerprogramm stecken. Sie sind wie menschliche Gehirnzellen auch miteinander verbunden und können lernen, indem sie viele Informationen und Daten verarbeiten, vergleichen und dann Lösungen zu einem Problem oder einer Frage anbieten.
4. Der große Unterschied ist, dass dein Gehirn unglaublich komplex und viel leistungsfähiger ist als jede KI. Es kann viele verschiedene Aufgaben gleichzeitig meistern und ist extrem flexibel. KIs sind meist darauf spezialisiert, eine bestimmte Aufgabe sehr gut zu machen, aber sie brauchen dafür viele Daten und genaue Anweisungen.



### Challenge accepted

Wie würdest du dir beim Lernen am liebsten helfen lassen? Beschreibe die Aufgabe für die KI ganz genau. Recherchiere dann, ob es eine solche Software bereits gibt. Falls ja – stelle das Programm oder die App der Klasse vor.



### TIPPS

Plane künstliche Intelligenz gezielt in deine tägliche Lernroutine ein:

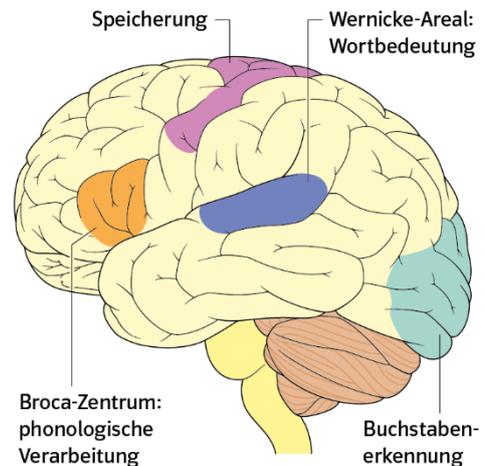
- Nütze die Spracherkennung deines Handys und lerne so neue Wörter und Begriffe. Lass sie dir vorsprechen!
- Sprich ein neues Wort selbst nach: Bei richtiger Aussprache wird es erkannt. Falls nicht, starte einfach den nächsten Versuch.
- Nütze die Übersetzungsfunktion, wenn Sätze unklar sind. Das ist in jede(r) Sprache möglich.
- Lass dir einen unklaren Satz in einem Text in anderen Worten erklären: Sprich oder schreib dabei die KI an, als ob sie ein Freund wäre – sie ist darauf programmiert, mit dir zu „chatten“ und leistet dadurch auch mehr.

### Verbessere deine Lesefähigkeit mit der KI

Wenn dir die KI – unabhängig von der Sprache – helfen soll, deine Lesefähigkeiten zu verbessern, musst du zunächst verstehen, wie Lesen funktioniert.

Dein Gehirn vollbringt beim Lesen eine Meisterleistung, da die Wege weit sind und hin zu vier verschiedenen Verarbeitungszentren des Gehirns führen:

- Alles beginnt mit den Augen: Buchstaben werden wahrgenommen und blitzschnell als Informationen in den hinteren Teil deines Gehirns geschickt, den visuellen Kortex.
- Er arbeitet wie eine Art Übersetzer für das, was die Augen sehen. Die Formen, die du als Buchstaben siehst, erkennt er und versteht, dass sie zusammen Wörter bilden – in weniger als 25 Millisekunden!
- Die Wörter werden im Folgenden in ihrer Bedeutung erkannt, der Klang aufgenommen und alles zusammen gespeichert.



Die KI kann dir nun helfen, diese Prozesse zu trainieren und zu verbessern.

1. **Verwende Interaktive Lese-Apps** Nütze interaktive Lese-Apps die den Text an dein Leseniveau anpassen und dir helfen, schwierige Wörter besser zu verstehen. Die KI merkt sich, wo du Schwierigkeiten hast, und schlägt dir Übungen, um besser zu werden.
2. **Lies laut vor und bekomme Feedback** Lass dir Texte vorlesen, damit du die richtige Aussprache und Betonung hörst. Danach liest du selbst laut vor, und die KI gibt dir Feedback zur richtigen Aussprache und wie du sie üben kannst.
3. **Lies personalisierte Texte** Lass dir Texte vorschlagen, die genau zu deinem Interesse und deinem Lesestand passen.
4. **Verbessere den Wortschatz** Die KI hilft, indem sie schwierige Wörter wie z.B. Fremdwörter markiert und dir erklärt. Du bekommst Synonyme, Beispiele und Übungen, die dir helfen zu verstehen und zu behalten.
5. **Beantworte Quizfragen** Nachdem du einen Text gelesen hast, kannst du Quizfragen beantworten, die die KI dir stellt. Sie passt die Schwierigkeit der Fragen an oder erklärt dir schwierige Stellen noch einmal genauer.
6. **Tauche in Geschichten ein** In interaktiven Geschichten liest du den Text und triffst Entscheidungen, wie die Geschichte weitergeht. Dabei übst du Lesen und Verstehen.
7. **Übe deine Aussprache** Du liest einen Text laut vor, die KI hört dir zu und bewertet deine Aussprache. So bekommst du direktes Feedback, Korrektur und weitere Übungen.
8. **Lies mit der KI zusammen** Die KI liest dir einen Abschnitt des Textes vor. Danach liest du ihn entsprechend des Beispiels. Das hilft dir, flüssiger zu lesen und die richtige Betonung zu lernen.